



Das ist ein Beitrag zur Lösung des Klassenauftrages der Schutz- und Sicherheitsorgane, wie er in Artikel 7 der Verfassung der DDR gestellt ist.

Der Generalsekretär des ZK der SED, Genosse Erich Honecker, führte auf dem XI. Parteitag aus:

"Das Ministerium für Staatssicherheit trägt durch sein entschlossenes und vorbeugendes Handeln dazu bei, die Macht der Arbeiter und Bauern zuverlässig zu schützen. Entscheidende Aufgabe ist es, Überraschungen durch den Gegner auszuschließen und seine subversiven Angriffe gegen die verfassungsmäßigen Grundlagen unseres Staates zu durchkreuzen." 1

In seiner bedeutungsvollen Rede vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen am 12. Februar 1988 in Berlin, setzte Genosse Honecker diesen Gedanken fort, als er sagte:

"Wichtigste Aufgabe bleibt, gegnerische Absichten und Pläne, der erfolgreichen Entwicklung der DDR zu schaden, rechtzeitig aufzudecken, sie zu verhindern und Überraschungen durch den Gegner auszuschließen. Staatsfeindliche Tätigkeit ist im Ansatz zu unterbinden und auf der Grundlage des sozialistischen Rechts zu ahnden." 2

↓ *diesem* Aus dieser Forderung ergibt sich *u.a.* die Aufgabe, *für die Aufgaben des UKA des MfS* im Rahmen der Durchsetzung des Untersuchungshaftvollzuges im MfS, Beweismittel zielgerichtet zu suchen, zu finden und da-

1 Bericht des Zentralkomitees der SED an den XI. Parteitag der SED, Dietz Verlag Berlin 1986, S. 81

2 Referat des Generalsekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Gen. Erich Honecker, auf der Beratung des Sekretariats des ZK der SED mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen am 12.02.1988, Dietz Verlag Berlin 1988, S. 90